



## Medienkonzept Regionales Gymnasium Laufental-Thierstein

### Allgemeine Grundlagen

Das Regionale Gymnasium Laufental-Thierstein bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben mit digitalen Medien vor. Dazu gehört auch die Kompetenz, sich in einer von Medien durchdrungenen Gesellschaft zurechtzufinden.

Am Regionalen Gymnasium Laufental-Thierstein werden digitale Medien und Technologien im Unterricht als didaktische Mittel und als Thema der Medienbildung eingesetzt: Als didaktische Mittel dienen sie den Schülerinnen und Schülern als Werkzeug zum Lernen sowie den Lehrpersonen als Werkzeug zum Unterrichten. Die Schülerinnen und Schüler sollen Medien und ICT sachgerecht, kreativ und sozial verantwortlich nutzen und in ihr Leben integrieren können. Digitale Medien dienen ausserdem zur Schulorganisation und zur Kommunikation.

### Schulungsräume und technische Ausstattung

Für den Unterricht, die Vor- und Nachbereitungsarbeiten und für selbständiges Arbeiten verfügt die Schule über diverse Räume und technische Geräte. Eine detaillierte Auflistung findet sich im Anhang.

Für die gesamte ICT-Ausrüstung der Schule ist IT.SBL (Stab Informatik der BKSD) zuständig.

#### ***Schulungsräume 014 und 015***

Die beiden Computerräume stehen für den Unterricht und zur Verfügung.

Diese Unterrichtszimmer können über ein Online-Buchungssystem reserviert werden.

#### ***Laptops- und Laptopwagen***

Das Gymnasium Laufental setzt auf die Vorteile von mobilen Arbeitsgeräten für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen.

Die Laptopwagen können über ein Online-Buchungssystem reserviert werden.

#### ***Arbeitsstationen für Lehrpersonen und Schulleitung, Sekretariat***

Lehrpersonen mit einem geringen Arbeitspensum kommen unter Umständen nicht in den Genuss eines persönlichen Arbeitsgerätes oder einer Vergütung für ein privates Gerät. Für diese Personen wird dennoch sichergestellt, dass sie innerhalb der Schule Zugang zu einem Arbeitsgerät erhalten.

Die Schulleitung und das Sekretariat werden im Rahmen der kantonalen Vorgaben mit Arbeitsstationen ausgerüstet.



### ***Persönliche Geräte***

Alle in die 1. Klasse der Sekundarschule eintretenden Schülerinnen und Schüler erhalten leihweise ein iPad als persönliches Arbeitsinstrument. Diese «digitalen Lernbegleiter» werden im regulären Unterricht eingesetzt, um neue Lehr- und Lernformen umzusetzen und die Entwicklung von Anwender- und Medienkompetenz zu unterstützen.

Ab dem Schuljahr 2021/22 gilt für die MAR-Stufe aufsteigend «Bring Your Own Device» (BYOD). Die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten nutzen ihren eigenen Laptop im Unterricht und verfeinern so die nötigen Kompetenzen, um sich im digitalen Raum zurechtzufinden.

Das Gymnasium Laufen erlaubt und fördert den Einsatz privater Hardware. Schülerinnen und Schüler dürfen für das Lernen und Arbeiten im und ausserhalb des Unterrichts eigene ICT-Mittel (Laptops, Tablets, Smartphones u.ä.) verwenden. Der konkrete Einsatz hängt von den Szenarien und Unterrichtssequenzen in den Klassen ab und wird von den einzelnen Lehrpersonen im Rahmen der methodisch-didaktischen Unterrichtsgestaltung geregelt. Private Laptops, Smartphones und Tablets können mit dem personalisierten Benutzerlogin per WLAN mit dem Intranet und Internet verbunden werden und so für den Unterricht verwendet werden.

Der Kanton Basellandschaft stellt den Lehrpersonen ein persönliches Gerät zur Verfügung, oder unterstützt die Verwendung privater Computer für die schulischen Arbeiten der Lehrpersonen mit einem jährlichen Beitrag. Auf diese Weise wird die Nutzung eines privaten Arbeitsgerätes abgegolten.

### ***Klassenzimmer***

Alle Klassenzimmer sind mit technischen Geräten ausgestattet.

### ***Mediothek***

Die für die Schülerschaft öffentlich zugängliche Mediothek ist in unserer Schule sowohl architektonisch sowie auch pädagogisch zentral.

Dort stehen für Einzel- und Gruppenarbeiten Arbeitsstationen zur Verfügung.

### ***Musik, Bildnerisches Gestalten***

Für den zeitgemässen Musikunterricht stehen in den Unterrichts- und Schülerarbeitszimmern der Fachschaft Musik iMacs oder PCs zur Verfügung.

### ***Sprachunterricht***

Moderne Unterrichtsformen in den Fremdsprachen werden im Multimediaraum/Sprachlabor an den 26 Laptops umgesetzt.



### **Drucker**

Drucken ist von jedem schuleigenen und privaten Gerät aus möglich.

Es stehen der Schüler- und Lehrerschaft dafür in Unterrichts- und Vorbereitungszimmern sowie in frei zugänglichen Bereichen netzwerkfähige Kopierer/Drucker zur Verfügung.

Über die grossen Multifunktionsgeräte können Schüler/innen und Lehrer/innen mit ihren aufladbaren Ausweisen schwarz-weise oder farbige Kopien drucken. (Ausstattung gemäss Anhang)

### **Peripheriegeräte**

Im Peripherie-Pool werden Geräte wie portable Beamer, Flachbettscanner, Grafiktablets, Plotter, 3D-Drucker, Videokameras, USB-Mikrofone, Lautsprecher-Anlagen, USB-Mikroskope u.ä. zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung und Ausleihe dieser Geräte wird durch die jeweilige Fachschaft organisiert.

### **Software**

Das Gymnasium Laufen betreibt auf den schuleigenen Arbeitsgeräten eine möglichst einheitliche Softwareausstattung. Die Ausstattung richtet sich nach dem ausgewiesenen Bedarf von Lehrpersonen und Unterricht. Die effektive Softwareausstattung ist fach- und gerätespezifisch unterschiedlich. Für die gesamte Beschaffung und Softwareverteilung ist IT.SBL in Zusammenarbeit mit dem Informatik-Assistenten zuständig.

### **Dateiablage / Austauschordner**

In der Dateiablage nutzt die Schule eine Struktur, die es erleichtern soll, Dateien am richtigen Ort abzulegen bzw. bestimmte Dateien gezielt zu finden (Arbeitsgruppen-, Fachschafts-, Kurs- und persönliche Ordner, temporäre und Prüfungsordner etc.).

Die personalisierte, die klassen- und die kursabhängige Dateiablage ist per WebDAV, Teams und OneDrive für jeden Benutzer auch extern erreichbar.

### **Administration**

Die gesamten Schülerdaten, Pensen und Noten etc. werden mit der Schuladministrationsanwendung SAL/„schulNetz“ des Kantons Basellandschaft bewirtschaftet.

### **Kommunikation**

Für die interne und die externe Kommunikation (Eltern, Öffentlichkeit) werden die Funktionalität des Schulnetzes, Teams, Email und als Webauftritt der Schule die eigene Homepage genutzt.



### **Weiterbildung und Qualitätssicherung**

Schulleitung, Fachschaften und der Informatik Support unterstützen die Lehrpersonen bei der täglichen Arbeit und der regelmässigen Weiterbildung. Sie tragen gemeinsam die Verantwortung für die Qualitätssicherung des Unterrichts.

Das Qualitätsmanagement richtet sich nach dem internen Qualitätskonzept, welches im Schulprogramm aufgeführt ist (<http://gymlaufen.ch/infos/schulprogramm/>).

Die Umsetzung der Entwicklungsziele wird jährlich von der Schulleitung in Zusammenarbeit mit dem Konvent und den Fachschaften definiert.

Die Aus- und Weiterbildung der Personen des pädagogischen Supports (PICTS) und der Informatik Lehrpersonen werden gemäss den Anforderungen ihrer Aufgaben definiert. Die Schulleitung stellt die dazu notwendigen zeitlichen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung.

### **Informatikunterricht**

Die Lehrpersonen und die Schülerschaft nutzen die oben beschriebenen Informatikmittel und Medien für Schularbeiten während und ausserhalb des Unterrichts. Die Verwendung, Ausleihe etc. dieser Infrastruktur wird durch entsprechende mündliche und schriftliche Benutzerordnungen der Fachschaften und der Schulleitung geregelt.

Die Vermittlung solider Kompetenzen im Bereich der Informatik und der Mediennutzung in allen Fächern und der Einsatz der entsprechenden Ressourcen richten sich nach den kantonalen Lehrplänen.

Zusätzlich zur integrativen Nutzung und Schulung der Informatikmittel in allen Unterrichtsgefässen bietet das Regionale Gymnasium Laufental-Thierstein Informatikkurse für die Schülerinnen und Schüler an. (Kursangebot im Anhang)

### **Support**

Für den technischen Support ist der Stab Informatik der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion zuständig. Das Gymnasium Laufen verfügt mit seinem Informatik Assistenten über einen Vorort-Support. Technische Probleme werden von der Leitungsperson Sparte Technik (Informatik Assistent) übernommen, weitergehende Probleme werden an das BKSD (3rd-Level Support) mittels des Help-Ticket-Systems übertragen.

Die pädagogische ICT-Beratung wird vom schulinternen Informatikbeauftragten und von pädagogischen ICT-Beratungspersonen (PICTS) übernommen. Sie sind Ansprechpersonen der Lehrpersonen für pädagogisch-didaktische Fragen der ICT-Nutzung im Unterricht und zur Unterrichtsvor- und -nachbereitung. Sie unterstützen den technischen Support nach Bedarf.



## **Technische Ausstattung**

### ***Schulungsräume 014 und 015***

Ausstattung: je 15 Schüler PCs und je ein Lehrergerät plus Beamer, Audioverstärker, Visualizer und Scanner.

Die Lehrer-PCs sind zusätzlich mit der Software NetOP Vision ausgestattet, mit der die Schüler-PCs gesteuert werden können.

Im Zimmer 014 stehen zusätzlich 4 Laptops zur Ausleihe zur Verfügung.

### ***Laptops- und Laptopwagen***

Physik:	3 Laptops
Bildnerisches Gestalten:	14 MacBooks
Musik:	6 MacBooks
Alle Fachschaften:	2 Laptopwagen mit je 16 Geräten
Multimediaraum/Sprachlabor:	26 Laptops

### ***Klassenzimmer***

Alle Klassenzimmer sind mit einem Computer, einem fest montierten Beamer, einem Visualizer, einem Blu-ray-Player und einer Audio-Anlage mit Boxen ausgestattet.

### ***Arbeitsstationen für Lehrpersonen und Schulleitung, Sekretariat***

Pavillon:	2 Vorbereitungsräume mit je 2 PCs
Lehrerzimmer:	3 PCs, 1 Mac
Turnlehrerzimmer:	2 PCs
Bildnerisches Gestalten:	3 iMacs
IT-Support 014a:	2 PCs
Schulleitung und Sekretariat:	5 PCs und 4 SW-Laserdrucker
Naturwissenschaften 2. OG:	7 PCs und 3 Laptops

### ***Mediothek***

6 PCs für Einzel- und Gruppenarbeiten

1 Arbeitsstation für die Medienrecherche

1 PC und ein iMac für das Mediothekspersonal



### ***Musik, Bildnerisches Gestalten***

Musik: 12 iMacs plus 6 MacBooks  
Bildnerisches Gestalten: 14 MacBooks (auch unter Laptops aufgeführt)

### ***Drucker***

7 Multifunktionsgeräte (schwarz-weiße oder farbige Kopien) zugänglich mit aufladbaren Ausweisen

### ***Peripheriegeräte***

Im Peripherie-Pool diverse Geräte wie portable Beamer, Flachbettscanner, Grafiktablets, Plotter, 3D-Drucker, Videokameras, USB-Mikrofone, Lautsprecher-Anlagen, USB-Mikroskope

### **Informatikunterricht**

Informatikkurse für Schülerinnen und Schüler:

P1: 1 Jahreslektion „Tastaturschreiben“ in Halbklassen  
1 Jahreslektion Informatik in Halbklassen  
(Schwerpunkt Anwendungen der Informatik)

P1 bis P3: Medien und Informatik gemäss Lehrplan21  
(integriert in den Mathematik- und Deutschunterricht)

P2 bis MAR2: Freikurs „Computergames programmieren für Desktop, Web und Smartphone“ (2 Jahreslektionen)

P3j und MAR1: 1 Jahreslektion Informatik  
(Vertiefung der Anwendungen der Informatik) in Halbklassen

MAR1 und MAR2: Obligatorisches Fach Informatik  
MAR1: 2 Jahreslektionen  
MAR2: 1 Jahreslektion in Halbklassen

MAR3: Freikurs Informatik (2 Jahreslektionen obligatorisches, vorbereitendes Freifach für den Wahlkurs bzw. das Ergänzungsfach Informatik)

MAR4: Wahlkurs/Ergänzungsfach Informatik  
(3 Jahreslektionen interdisziplinär mit BG)

Maturprüfung Informatik: 4 Lektionen schriftlich, 15 Minuten mündlich